

Inhaltsverzeichnis

Heft 3, Band 29 (2009)

PETRA HAUER-TYPPELT	Stochastik und Analysis verzahnt in der Lehrer(innen)bildung am Beispiel Fehlerverteilung	2
MANFRED BOROVČNIK	„Anwendungen“ und Anwendungen – Zentrales Abitur und vergebene Chancen für den Unterricht in Stochastik	9
RUMA FALK	Das unerbittliche Tauschparadoxon	18
GERD RIEHL	Ergänzungen zum Paradoxon der beiden Kinder	21
JONATHAN R. BRADLEY UND DAVID L. FARNSWORTH	Beispiele und Schüleraktivitäten zum BENFORD-Gesetz	28

Berichte und Mitteilungen

Tagungsankündigung DAGSTAT 2010	32
Känguru-Aufgaben	33
Bibliographische Rundschau	34

Liebe Leserinnen und Leser,

im dritten Heft dieses Jahrgangs erwartet Sie ein Angebot interessanter Themen mit vielseitigen Anregungen für den Schulunterricht und die Lehrerbildung. Der Beitrag von Petra Hauer-Typpelt zeigt einen Weg auf, wie die Normalverteilung im Kontext von Messfehlern auf den Spuren von Carl Friedrich Gauss entwickelt werden kann – eine sinnvolle Erweiterung von Lehrerwissen um die Normalverteilung.

Die Problematik zentral gestellter Abituraufgaben wird in diesem Heft weiter diskutiert. Manfred Borovčnik greift eine Stellungnahme von Laurie Davies¹ zur bekannten „Nowitzki-Abituraufgabe“ auf, die aufgrund einer fehlerhaften Formulierung in Nordrhein-Westfalen für erheblichen Aufruhr gesorgt hat. Im Zentrum seines Beitrags steht die Untersuchung der Angemessenheit des in der Abituraufgabe angegebenen Modells, eine Anwendung von Bernoulli-Ketten im Basketballsport.

Gerd Riehls „Ergänzungen“ zum Paradoxon der beiden Kinder beziehen sich auf einen in SiS 2008 erschienenen Aufsatz. Im Sinne der Leitidee „Daten und Zufall“ findet man in seinem Artikel praxisnahe Anregungen für den Schulunterricht, wie dieses Paradoxon mit Hilfe selbst erhobener Daten geklärt werden kann.

Zwei Übersetzungen aus Teaching Statistics schließen sich an. Ruma Falk befasst sich mit dem bekannten Tauschparadoxon und präsentiert eine sorgfältige Analyse des Trugschlusses, den sie auf die nicht adäquate Verwendung von Symbolen im Zusammenhang mit Zufallsgrößen zurückführt. Der Beitrag von Jonathan Bradley und David Farnsworth gibt schließlich einige Anregungen zu Schüleraktivitäten im Zusammenhang mit dem BENFORD-Gesetz.

Eine Übersicht über Aufgaben aus dem jährlich stattfindenden Känguru-Wettbewerb mit Bezug zur Stochastik und die Bibliographische Rundschau runden dieses Heft ab.

Katja Krüger

¹ abgedruckt in SiS 30 (2009) 2